

CALIFICACIÓN	REVISIÓN	REVISIÓN
Inicial	2ª corrección	3ª corrección
Firma	Firma	Firma

**ESPACIO  
RESERVADO  
PARA LA  
UNIVERSIDAD**

## PRIMERA LENGUA EXTRANJERA: ALEMÁN

- Responda, **en alemán**, a las cuatro preguntas de uno de los dos textos.
- En las preguntas 3 y 4 del texto elegido debe elegir una de las dos opciones.
- Indique el texto y las opciones de la pregunta 3 y 4 del texto elegido que responderá: agrupaciones de preguntas que sumen más de 10 puntos conllevarán la **anulación** de la(s) última(s) pregunta(s) seleccionada(s) y/o respondida(s).

### Texto 1

#### Neujahr nach dem ersten Januar

An vielen Orten auf der Welt hat man die Reste von den Silvesterfeiern aufgeräumt und lebt seit dem 1. Januar in das neue Jahr hinein. Für hunderte Millionen Menschen weltweit laufen die Vorbereitungen für Neujahrsfeiern aber noch. Zum Beispiel für 1,3 Milliarden Chinesen: Das „chinesische Neujahr“ heißt in China „Frühlingsfest“, „Frühjahrsfest“ oder einfach „Neujahr“. Es findet zwischen dem 21. Januar und dem 21. Februar bei Neumond statt und ist ein sehr wichtiges Ereignis. Doch warum die unterschiedliche Zeitrechnung? Seit 1912 hat China den gregorianischen Kalender, wie ihn auch die europäischen und viele andere Länder benutzen. Der alte chinesische Kalender spielt für traditionelle Ereignisse aber immer noch eine große Rolle.

Das chinesische Frühlingsfest dauert 15 Tage. Vor dem Fest reisen hunderte Millionen Chinesen nach Hause, denn Neujahr ist ein Familienfest mit gutem Essen und verschiedenen Traditionen: Man putzt zum Beispiel das Haus und dekoriert es mit roten Laternen, denn die Farbe Rot symbolisiert Glück. Es gibt Feuerwerke, Tänze und vieles mehr.

Auch bei vielen Russen ist eine Feier zum „alten Neujahr“ üblich. Dort hat man seit 1918 den gregorianischen Kalender. Die russisch-orthodoxe Kirche feiert aber alle Feste weiter nach dem (alten) julianischen Kalender. Und so zelebrieren viele Russen das neue Jahr doppelt: Am 31. Dezember das (neue) Neujahr, mit Spielen für die Kinder, Geschenken und Tanz, und zwei Wochen später das Alt-Neujahr. Nach dem Motto „Wie man das neue Jahr anfängt, so wird das ganze Jahr“ macht man zum Beispiel die Wohnung gründlich sauber. Man zahlt Schulden noch vor dem neuen Jahr zurück und trägt zur Feier neue Kleidung.

China und Russland sind nur zwei Beispiele für Neujahr nach dem 1. Januar. Andere Länder feiern noch später. Eines ist wohl auf der ganzen Welt gleich: Die Menschen hoffen auf Glück im neuen Jahr.

#### Fragen zum Text:

**1. Lesen Sie den Text und die Aufgaben a bis d. Welche Lösung ist jeweils richtig? Markieren Sie! (0,5 puntos por cada respuesta, las respuestas erróneas no restan puntos)**

a) Wann feiern die Chinesen Neujahr?

- Zwischen dem 21. Januar und dem 21. Februar bei Neumond.
- Zwischen dem 21. Januar und dem 21. Februar bei Vollmond.
- Zwei Wochen nach dem 13. Dezember.

b) Wie feiern die Chinesen dieses Fest?

- Familienfest mit verschiedenen Traditionen.
- Auf einer großen Party im Zug.
- Seit 1912 wird nicht mehr gefeiert.

c) Die russisch-orthodoxe Kirche feiert alle Feste...

- nach dem neuen, gregorianischen Kalender.
- wie vor 1918.
- wie die Chinesen.

d) China und Russland ...

- sind die einzigen Länder, die nach dem 31.12. Neujahr feiern.
- geben viel Geld für staatliche Feste zum Neujahr aus.
- sind nur zwei Beispiele für Länder, die nach dem 1.1. Neujahr feiern.

**2. Kreuzen Sie an: richtig (R) oder falsch (F)? Kopieren Sie die Lösung aus dem Text. (0,5 puntos cada pregunta si la elección R/F y la justificación son correctas, si no, 0 puntos)**

a) Seit Anfang des 20. Jahrhunderts benutzt China den Kalender, der heute in Europa üblich ist. <b>Lösung:</b>	R	F
b) Die Chinesen dekorieren zu Neujahr ihre Häuser mit grünen Laternen. <b>Lösung:</b>	R	F
c) In Russland wird Neujahr häufig zweimal gefeiert. <b>Lösung:</b>	R	F
d) Viele Leute auf der Welt verbinden mit Neujahr die Hoffnung auf Glück. <b>Lösung:</b>	R	F

**3. Beantworten Sie eine der beiden folgenden Fragen (a oder b). Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. (2 puntos)**

- a) Wie und wann feiern die Russen?
- b) Viele Menschen glauben an das Motto „Wie das neue Jahr beginnt, so wird das ganze Jahr.“ Welche Traditionen werden im Text beschrieben? Was machen Menschen, die daran glauben?

**4. Wählen Sie eins der folgenden Themen (a oder b) und schreiben Sie einen Text. (Textlänge 100-120 Wörter). (4 puntos)**

- a) Wie feiern Sie normalerweise Silvester und Neujahr? Welche Traditionen gibt es in Ihrem Land / in Ihrer Familie? Begründen Sie Ihre Antwort.
- b) Aufgrund des Coronavirus wurde Silvester 2021 bei vielen Familien anders gefeiert. Was haben Sie damals gemacht?

## Texto 2

### Die Aktion „Girls’ & Boys’ Day”

Donnerstagmorgen – eigentlich ein ganz normaler Schultag. Nicht aber für Konstantin. Der Siebtklässler hilft heute einen Tag lang in einem Kindergarten mit. In Deutschland ist der Erzieher-Beruf zu mehr als 90% in Frauenhand. Die Aktion „Girls’ & Boys’ Day“ soll das ändern. „Erst habe ich das ein bisschen peinlich gefunden und überlegt, ob ich an dem Tag doch lieber in die Schule gehe“, erzählt Konstantin. „Aber eigentlich interessieren mich soziale Berufe. Außerdem hat meine große Schwester vor drei Jahren am „Girls’Day“ die Polizei besucht. Sie hat dann sogar ein Praktikum gemacht, und jetzt will sie Polizistin werden, wenn sie mit der Schule fertig ist.“

Frauenberuf, Männerberuf – macht man diesen Unterschied heute überhaupt noch? In Deutschland jedenfalls schon, wie manche Studien zeigen. Man spricht von einem „Frauenberuf“, wenn er zu mindestens 70% von Frauen ausgeübt wird. Dazu gehören Tätigkeiten in der Erziehung und Pflege, wie Lehrerin und Kindergarten-Erzieherin. „Männerberufe“ findet man zum Beispiel in der Technik, den Naturwissenschaften und im Handwerk.

Politik und Arbeitgeber möchten mehr Mädchen für Männerberufe und mehr Jungen für Frauenberufe interessieren. Deshalb gibt es in Deutschland den „Girls’ & Boys’ Day“, auch „Zukunftstag für Mädchen und Jungen“ genannt. Die Aktion findet jedes Jahr im April statt: Firmen und Betriebe öffnen ihre Tore für Schülerinnen oder Schüler ab der 5. Klasse. Mädchen können an diesem Tag Männerberufe kennenlernen, Jungen Frauenberufe. Ähnliche Aktionstage gibt es auch in Österreich und in der Schweiz.

Einen Tag später treffen wir Konstantin wieder und fragen ihn nach seiner Erfahrung. Den Tag im Kindergarten fand er anstrengend, aber schön: „Ich konnte viel tun – Geschichten vorlesen, mit den Kindern Fußball spielen, Essen verteilen. Die Zeit war ganz schnell vorbei. Ich weiß jetzt mehr über diesen Beruf und was Erzieher eigentlich so machen. Aber ein Tag ist sicher zu kurz.“

### Fragen zum Text

**1. Lesen Sie den Text und die Aufgaben a bis d. Welche Lösung ist jeweils richtig? Markieren Sie! (0,5 puntos por cada respuesta, las respuestas erróneas no restan puntos)**

a) Die Erziehungsarbeit in Deutschland wird ...

- nur zu ungefähr 10% von Männern gemacht.
- nur von Männern in Führungspositionen geleitet.
- von Großeltern gemacht.

b) Konstantin ...

- findet den Kindergarten zu langweilig und anstrengend.
- hat im Kindergarten nicht viel gelernt und wusste nicht, was er tun sollte.
- erzählt, dass es ihm im Kindergarten gefallen hat, dass er aber viel tun musste.

c) Frauenberufe ...

- sind Berufe mit einem Frauenanteil von nicht weniger als 70%.
- sind Berufsgruppen wie Technik oder Handwerk.
- und Männerberufe sind in Deutschland gerecht verteilt.

d) „Girls’ & Boys’ Day“ ist ein Tag ...

- nur für Jungen.
- für Mädchen und Jungen.
- für die ganze Familie.

**2. Kreuzen Sie an: richtig (R) oder falsch (F)? Kopieren Sie die Lösung aus dem Text. (0,5 puntos cada pregunta si la elección R/F y la justificación son correctas, si no, 0 puntos)**

a) Die Schwester von Konstantin hat ein Praktikum bei der Polizei gemacht. <b>Lösung:</b>	R	F
b) Studien zeigen, dass es heute noch in Deutschland Unterschiede zwischen Frauenberufen und Männerberufen gibt. <b>Lösung:</b>	R	F
c) Solche Aktionstage gibt es nur in Deutschland. <b>Lösung:</b>	R	F
d) Konstantin findet, dass er im Kindergarten viel gelernt hat, aber ein Tag ist nicht genug. <b>Lösung:</b>	R	F

**3. Beantworten Sie eine der beiden folgenden Fragen (a oder b). Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. (2 puntos)**

- a) Warum geht Konstantin heute nicht zur Schule?
- b) Was möchten Politiker und Arbeitgeber? Was machen Firmen und Betriebe im April?

**4. Wählen Sie eins der folgenden Themen (a oder b) und schreiben Sie einen Text. (Textlänge 100-120 Wörter). (4 puntos)**

- a) Wie wichtig sind, Ihrer Meinung nach, solche Initiativen wie die Aktion „Girls’ & Boys’ Day“? Gibt es so etwas auch in Ihrem Land? Begründen Sie Ihre Antwort.
- b) Wie haben Sie sich über Berufe informiert? Gibt es heute noch typische Männerberufe und Frauenberufe?